

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörjensvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[27099.] Triefst, 1. September 1869.

P. P.

Um den Wünschen unserer dortigen Kunden zu genügen, entschlossen wir uns, in

G ö r z

eine Filiale zu errichten. Nachdem wir von der hohen k. k. Statthalterei die Concession erhielten, eröffnen wir am genannten Tage im Laufe des Septembers unter der Firma:

Wilhelm Schmann

Filiale der H. F. Münster'schen
Buchhandlung in Triefst

eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, nebst Leihbibliothek und Musik-Leihinstitut.

Da Görz vorläufig von unserm Triefstiner Hause vollständig assortirt wird, bedarf es eines besondern Contos nicht.

Wir hoffen durch dieses neue Etablissement, welches nicht ungünstige Chancen für sich hat und wodurch wir Görz — Gradiſca — Friaul &c. in den Bereich unserer näheren Wirkungssphäre ziehen, unsere Verbindung zu einer noch lohnenderen zu gestalten.

Wir benutzen diese Gelegenheit, Sie unserer vorzüglichen Hochachtung zu versichern.

Wilhelm Schmann.

H. F. Münster'sche Buchhandlung.
Filialen: Fiume — Pola — Görz.

[27100.] Leipzig, 15. Septbr. 1869.

P. P.

Von der Absicht geleitet, Ihnen bei Ergänzung Ihrer Comptoirbedürfnisse mit ganz besonders acceptablen Offerten entgegenzukommen, bin ich in directe Verbindung mit den ersten Fabriken Deutschlands getreten und nun in den Stand gesetzt, Ihnen sämtliche Comptoirartikel in vorzüglicher Qualität und zu den wohlfeilsten Preisen schleunigst zu liefern.

Ganz besonders halte ich mein in seiner Art bisher neues Unternehmen denjenigen geehrten Geschäftsfreunden bestens empfohlen, welche als Nebenbranche Schreibmaterialien führen, indem durch gef. Berücksichtigung meiner Offerten Ihnen in Zukunft durch Verpackung der Waaren im Fuhrballen ab Leipzig bedeutende, bisher durch directen Bezug bedingte Spesen erspart bleiben, während Sie dieselben Artikel in ganz derselben Güte und zu denselben Preisen geliefert erhalten.

Heute versandte ich an sämtliche Firmen meinen neuen aus 55 Nummern bestehenden Katalog von

Concurrenz-Artikeln

(Comptoir- und Lagerbedürfnisse)

und bitte denselben bei Bedarf einer gef. Durchsicht zu unterwerfen.

Indem ich somit mein Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehle, sehe ich Ihren resp. Aufträgen entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

C. S. Reclam sen.

[27101.] Hamburg, im August 1869.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich hier selbst im September unter der Firma:

Hugo Böttner

eine

Buch- und Kunsthandlung

eröffnen werde.

Dem Buchhandel seit dem Jahre 1858 angehörend, glaube ich mir bei einer fast 11jährigen Thätigkeit in den geehrten Häusern von K. F. Köhler in Leipzig, Rudolph Roth in Stuttgart, A. Bielefeld's Hofbuchhandlung in Karlsruhe, L. Denicke und Alphons Dürr in Leipzig die nöthige Erfahrung und Umsicht zum erfolgreichen Betriebe des Geschäfts angeeignet zu haben, und werden die genannten Herren gern über mich Auskunft ertheilen.

Es wird hauptsächlich mein Streben sein, mich für bessere Erscheinungen in allen Literaturfächern, besonders für *englische und französische Literatur*, sowie für *Nautik, Architectur, Technik, Reisewerke, Illustrirte Werke etc.* thätigst zu verwenden, und glaube ich daher bei redlichem Willen und ausdauernder Energie Aussicht auf Gedeihen des jungen Etablissements zu haben.

Ich richte daher die ganz ergebene Bitte an Sie:

mir gütigst offene Rechnung zu gewähren und meinen Namen auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen.

Meine Commission übernehmen gütigst die Herren **Loewe & Staackmann**

in Leipzig,

welche stets mit Cassa versehen sein werden, um bei Creditverweigerung fest Verlangtes baar einlösen zu können.

Meinen Bedarf werde ich zunächst selbst wählen, bitte daher um rechtzeitige Zusendung sämtlicher verlangten Novitäten, sowie aller Wahlzettel, Prospecte, Placate, Probenummern und guter Lieferungswerke.

Mich Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne mit

hochachtungsvoller Ergebenheit

Hugo Böttner.

Referenzen:

Herren **Loewe & Staackmann** } in Leipzig.
Herr **Alphons Dürr**

Baar-Auslieferungsläger für Hamburg und Altona:

für Herrn **Baumgärtner's Verlag** } in Leipzig.
.. **Alphons Dürr** }
.. die **Franckh'sche Verlagshandlung** } in
.. **Herrn Julius Maier** } Stuttgart.
.. **K. Thienemann's Verlag** } gart.

Folgende Firmen hatten bereits die Gewogenheit offene Rechnung zu gewähren:

Herr **Ambr. Abel** in Leipzig.

Die **Arnoldische Buchhandlung** in Leipzig.

Herr **Wilh. Engelmann** in Leipzig.

Die **G. Grote'sche Verlagshandlung** in Berlin,
Herren **Hofmann & Co.** in Berlin,
Herr **Ernst Keil** in Leipzig,

.. **Ad. Krabbe** in Stuttgart.

.. **Lassar's Buchhandlung** in Berlin.

.. **Rudolph Loës** in Leipzig.

Herren **Mittler & Sohn** in Berlin.

Herr **Nicolai's Verlag** in Berlin.

Die **Plahn'sche Buchhandlung** in Berlin.

Herr **Georg Reimer** in Berlin.

Die **Rieger'sche Verlagshandlung** in Stuttgart.

Herr **Carl Scholtze** in Leipzig.

.. **E. A. Seemann** in Leipzig.

.. **J. J. Weber** in Leipzig.

Die **Weidmannsche Buchhandlung** in Berlin.

Herr **Gustav Weise** in Stuttgart.

Herren **Wiegand & Hempel** in Berlin.

Herr **Otto Wigand** in Leipzig.

Herren **Winckelmann & Söhne** in Berlin.

Herr **Ed. Zernin** in Darmstadt.

[27102.] Hiermit mache die ergebene Anzeige, daß ich neben meinen seit 36 Jahren bestehenden Geschäften, Buchbinderei und Buchdruckerei, eine Buchhandlung für Münchenberg und Umgegend errichtet habe.

Ich bitte die Herren Verleger, mich stets mit den neuesten erschienenen Sachen versehen und mir geneigtest Conto eröffnen zu wollen, und bemerke, daß mein Commissionär, Herr F. Volkmar in Leipzig stets hinreichend mit Geld von mir versehen sein wird, um Baarpakete für mich einzulösen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Münchenberg, 7. Septbr. 1869.

(Prov. Brandenburg.)

Richard Nidel.

Theilhaberanträge.

[27103.] Ein junger Mann, welcher im deutschen und französischen Buch- und Kunsthandel (Sortiment und Verlag) bewandert ist und dem disponible Mittel im Betrage von 4000 bis 5000 \mathfrak{f} zur Seite stehen, wünscht mit dieser Einlage einem aufstrebenden Geschäfte, welchem zugleich mit seiner Arbeitskraft gedient sein würde, als Compagnon beizutreten.

Gef. Offerten unter der Chiffre F. # 5. wird die Erped. d. Bl. gütigst entgegennehmen.

Fertige Bücher u. s. w.

[27104.] Soeben erschien:

A Catalogue

of

Sanskrit Manuscripts

in the

Library of Trinity College, Cambridge.

By

Th. Aufrecht,

Professor of sanskrit and comparative philology in the University in Edinburgh.

Preis 7 sh. 6 d. = 2 \mathfrak{f} 7 $\frac{1}{2}$ S \mathfrak{g} netto.

Wir können dies Werk nur fest oder baar expediren.

A. Asher & Co. in Berlin u. London.